Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/**Band:** 1455

§ 13.
28

Beantwortung der Fragen.

Über den Zustand der Schulen an jedem Orte.

Abländschen Schul.

1. Local-Verhältniße:

1. Namen des Schul Orts — Abländschen.
   a. Ein Thal von verstreuten Häusern.
   b. Eine eigene, rings umher mit steilen Felsen und Bergen umzingelte, sehr kleine Gemeinde.
   c. Kirchgemeind und Agentschaft alda.
   d. District Sanen.
   e. Canton Oberland.
2. Die Schule wird in der Mitte des Thales, auf dem Hubel gehalten; Im Umkreise einer Viertel Stunde, welche die ganze Strecke des Schulbezirkes ausmacht, befinden sich 31. Häuser.
3. Die Namen der Oerter sind.
   a. Fort. entfernt. — ¼ Stunde.
   b. hinter der Kappelle. — ¼. —
   c. Hubel. — 0.
   d. Raubers Buth . . . ½.
   e. Häusle Matten . . ¼.
   f. Tirren Matten . . ¼.

   Wie viel Kinder von jedem Ort herkommen, kan nicht bestimt angezeigt werden; ist aber unbedeutend.
4. Die Entfernung von anderen Schulen, ist auf Seite Sanen stark 2. Stunde, und mit steilen Bergen abgesondert, zu Beyen anderen Seiten, Brenzet diese Gemeinde an die Berge, und auf der vierten, an Jaun, Cantons Freyburg.

II. Unterricht:

Schweizerisches Bundesarchiv: BO (-) -/**Band:** 1455

Ist gleich wie in andern Schulen hiesigen Bezirkes worauf ich mich berufte.

III. Personal Verhältnisse.

11. Der Schullehrer, wurde durch dortigen Pfarrer, und die
a. Chorrichter, nach vorheriger Prüfung erwählt.
b. Der dißmalige heißt, Johannes Kohli.
c. Ist von Abländschen.
d. 20. Jahre alt.
e. Ist ledig.
f. Stehet 2. Jahre in diesem Beruf.
g. Neben dem Schuldienst, muß er sich dem Landbau —
h. Wiedmen, um sein Auskommen zu finden; so auch sein vorheriger Beruf war.

12. Die Anzahl der Schulkinder ist 18.
a. Knaben — 8.
b. Mädchen — 10. } Nur im Winter.

IV. Oeconomische Verhältnisse.

13. Schulfonds, oder Stiftungen.
a. Ist einicher von Vergabung hero vorhanden.
b. unbekannt wie stark.
c. Seine Einkünfte fließen aus gleichen Quelen, wie die in Sanen.
d. Ist in denen von Sanen genug beantwortet.

14. Schulgeld, übrigens keins vorhanden.

15. Schulhaus, wird eins gemietet, und 40 ß von der Gemeinde Sanen, darfür jährlich bezahlt.

16. Einkommen des Schullehrers;
a. Alles in barem Gelde, so sich auf 24 ℔ jährlich anstellen
b. wird erhoben, wo deren zu Sanen.

Anmerkungen: sind in denen von Sanen eingegebenen Antwort enthalten; da ich Insonderheit des Schulmeister Raaflaubs, die besten finde.

NB. Da wegen vielem Schnee, dem Schulmeister von Abländschen die aufgelegten Fragen nicht zustanden können; habe nach erhaltenem Bericht, diese Antwort in seinem Namen gemacht; Bescheint.

Von Siebenthal
Unt. Statthalter.